

Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Geschätzte Mitgliederinnen und Mitglieder des Segelklub Stansstad;

„Doch wer die Jugend gewinnt, meistert die Zukunft“ – meiner Meinung nach die Kernaussage für einen zukunftsorientierten Segelklub. Ohne Fokus auf eine aktive Jugendförderung und die entsprechende Finanzierung wird es dem SKS bald an begeisterten Aktivmitglieder/innen fehlen, ganz zu schweigen von einer innovativen Führung. Und genau deswegen freut es mich sehr, dass unser überarbeitetes SKS Juniorenkonzept, welches per Anfangs 2016 eingeführt worden war, bei den „Kids“ so gut angekommen ist. Die Begeisterung der jungen Wassersportler macht Freude, aber man leidet auch mit dem zum Winner avisierende Junior welcher zum 17 mal in Böen kentert – trotz intensiver und einfühlsamer Instruktion unseres Technischen Leiters Walti Ammann. Lebensschule!

Auf dem Wasser hat unser Leiterteam im vergangenen Jahr an insgesamt 17 Mittwochabenden interessierten Jugendlichen das Segeln beigebracht. 10 Junioren Challenger Trainings wurden geleitet, inkl. der Teilnahme am 505er Adonit Open in Bevaix am Neuenburger See. An Land wurde das Bereitstellen der Jolle geübt, einfache Wartungsarbeiten durchgeführt, aber auch Grundlagen der Seemannschaft oder intensive Diskussionen über Taktikthemen geführt, um noch schneller die Boje zu runden. Das erstmals durch den SKS durchgeführte Segelcamp am Reschensee, sowie die Durchführung der 50 Meilen Trophy im August und des Regio Cup im September waren weitere SKS Highlights des Jahres 2017. Unser SKS Regattateam „Hasler“ hat im Rahmen des VC-Cup 2016 bei den Racer 1 den hervorragenden 2. Platz ersegelt. Ebenso haben das Team um Simon Spiler mit seinem 9. Rang bei den Cruisern und unser Vizepräsident Ruedi Fischer mit (s)einer Teilnahme bei den Kreuzern die SKS Flagge hoch gehalten. Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen! Meinen grossen Dank spreche ich hier genauso den vielen Motorbootfahrer/innen und Helfern aus; nur dank Eures grossen Engagements waren diese Anlässe durchführbar.

Im Jahr 2016 haben wir uns im Vorstand, nebst dem Tagesgeschäft, vor allem um das grosse Thema der SKS-Flottenerneuerung gekümmert. Einerseits ging es dabei um den Ersatz unserer betagten „Alinghino“, andererseits um die Weiterentwicklung unserer Jollenflotte. Eine im Frühjahr durchgeführte Kielbootumfrage hat uns im Vorstand wertvolle Rückmeldungen gegeben. Über die Hälfte der SKS-Mitglieder/innen haben an dieser Online-Umfrage mitgemacht – vielen Dank! Zusammenfassend kann aus den Umfrageresultate festgestellt werden, dass vorab die Grundsatzfrage „SKS Kielboot Ja/Nein“ geklärt werden soll. Oder anders ausgedrückt: Die Junioren/innen wünschen sich eine Stärkung der Jollenflotte, wobei die langjährige Mitglieder/innen mit eigenem Boot eher dazu tendieren, in Zukunft kein Kielboot im SKS mehr zu betreiben. Doch es gibt auch eine stattliche Anzahl an eher neuen Mitglieder/innen, welche sich ein neues attraktives Kielboot wünschen – wobei hier die Vielfalt der Bootswünsche weit auseinander liegt....sicher, aber auch schnell und attraktiv. Dieses Thema wird uns daher auch noch weit ins Jahr 2017 beschäftigen. Bei der Erneuerung der Jollenflotte stehen der Ersatz des ältesten Lasers und die Anschaffung eines zweiten 505er an. Erreichen wollen wir dies Ersatzanschaffungen ausschliesslich mittels Sponsoring-Beiträgen, da die vorhandenen Klubmittel eine Eigenfinanzierung nicht zulassen.

Im vergangenen Jahr durften wir an einigen sehr schönen Klubveranstaltungen teilnehmen. Die Anlässe waren gut besucht, es gab kulinarische Höhenflüge und bei den sportlichen Anlässen wurde um jede Position mit Begeisterung gekämpft. Summarisch möchte ich hier allen Initianten herzlich für das Engagement danken. Unsere Veranstaltungsliste für 2017 ist schon gut gefüllt, dennoch findet sich sicher noch ein Datum für weitere Anlässe. Wir im Vorstand sind immer offen für Neues - melde Dich bei uns, wir freuen uns auf Deine Veranstaltungsidee.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr viel zu früh von unserem Aktivmitglied Pia Werder und auch von unserem ehemaligen Präsidenten Hansruedi Melliger Abschied nehmen. Wir werden Pia und Hansruedi für immer in unserer Erinnerung behalten und wir sind gleichzeitig in unserer Gedanken bei den Familien der Verstorbenen.

Abschliessend bedanke ich mich bei der Gemeinde Stansstad für die attraktive Infrastruktur; beim Sportamt des Kanton Nidwalden sowie allen anderen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr; bei all den vielen Mitglieder/innen, welche den SKS ebenfalls ehrenamtlich unterstützt haben; bei meinen Vorstandmitglieder/innen für die geleistete Arbeit und ganz speziell bei den Junioren/innen des Segelklub Stansstad für euer Engagement – wir freuen uns, dass Ihr dabei seid und für den Wassersport und unseren Klub einsteht. Ihr seid die Zukunft - vielen Dank!

Euer Präsident

Marco Inäbnit